Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 48

Artikel: Luxusartikel Kultur

Autor: Flückiger-Mick, Hannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-616207

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Luxusartikel Kultur

Seit einigen Wochen wissen wir hat, wo sogenannte Fernseh-aus einer Repräsentativum- schaffende sich verproviantieren frage, was wir schon immer geahnt haben: Kultur gilt den meisten Schweizern wenig. Das, was sie unter Lebensqualität verste-hen, hat mit handfesteren Werten zu tun.

Nicht nur der Bauer frisst nicht, was er nicht kennt. Der Spiessbürger in uns allen würde ohne eine tüchtige Portion Vorurteile und Ressentiments krepieren. Auf die Kultur bezogen schaden diese kaum. Anstelle von Kultur haben wir das Fernsehen. das kulturelle Traditionen in eine Vorratskammer umfunktioniert

schaffende sich verproviantieren können. Je weniger man ihren Produktionen die Herkunft anmerkt, desto besser kommen sie an. Alle Beteiligten, vor allem natürlich die marktbestimmenden Zuschauer, spüren genau, dass echte Kultur und passiver Konsum sich ausschliessen.

Andrerseits empfänden es doch die meisten Schweizer als Beleidigung, wenn sie als Angehörige einer kulturlosen, also barbarischen Nation apostrophiert würden. Deshalb sind wir trotz allem über das Vorhandensein einiger Kulturträger froh.

Allerdings haben wir ihnen gegenüber ein zwiespältiges Verhältnis. Dass viele ihnen mit Misstrauen, wenn nicht gar Feindseligkeit begegnen, hängt wahrscheinlich mit unserem schlechten Gewissen zusammen, da wir sie ja meistens um ihre verdiente Zeche prellen und die Honorierung dem Ausland über-

Gleichwohl halten wir Kultur gerade deshalb für nützlich, ja unentbehrlich, weil sie den oft erhobenen Vorwurf entkräftet, wir seien allesamt profitgierige, herzlose Kapitalisten.

Noch am ehesten gibt es unter den Schweizern Kulturgourmets, die sich in Konzertsälen, Opernhäusern und grossen Theatern in der Gesellschaft von ihresgleichen an fachmännisch zubereiteten, von Kennern auf ihre Bekömmlichkeit hin ausgelesenen

Spezialitäten delektieren. Angehörigen einer kleinen Minderheit, für die Kultur stets auch den Charakter eines risikoreichen Abenteuers und eines aufregenden Vabanquespiels hat, tragen zufälligerweise eher einen Schweizer Pass auf sich.

Der Durchschnitt, soweit er noch ein wenig auf Etikette hält, ergänzt seinen materiellen Notvorrat mit einem Multipack von etwas Gotthelf, Gottfried Keller, Albert Anker, Segantini und Wysel Gyr.

Gelegentlich wird ein Mischmasch in gehackter Form als Hamburger verzehrt, womit wir beweisen, was für praktische Leute wir sind: Auch in kulturellen Belangen bodenständig und urchig.

1300 - 3450 m über Meer im Zentrum des Ski-Karussells der Jungfrau-Region

Mit idealen Zugs- und Strassenverbindungen zur autofreien Sonnenterrasse von Wengen.

Attraktivster und grösster Wintersportplatz im Berner Oberland. Austragungsort der Internationalen Lauberhorn-Skirennen. Grossartiges Bergpanorama, besonders gutes Klima, viel Spass und Unterhaltung. 30 Hotels mit 2300 Betten. 500 - 600 Chaletsund Ferienwohnungen mit 2500 Betten.

Ski-Packages (inkl. Bahnen und Lifte) und Nichtskifahrer - Arrangements von Fr. 234.- bis Fr. 862.-

Auskunft, Buchungen, Prospekte: Verkehrsbüro Wengen, Postfach, CH-3823 Wengen, Telefon 036-55 14 14

HOTELS (Tel. 036)	Betten		ner/HP m/Bad
Schönegg *** E.+V.Hofmann-Sti	50 rnemann	57 - 75 Tel. 55 1	69 - 95 7 25
Residence *** U.+ E. Rieben	45	Tel. 55 3	69 - 95 33 66
Bernerhof ** Rudolf Schweizer	40	52 - 69 Tel. 55	63 - 81 27 21
Schweizerheim ** A. Lauener	40	52 - 69 Tel. 55	63 - 81 11 12

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 036-55 22 41

Freundliches Familienhotel

im Herzen Wengens, Wir

im Herzen Wengens. Wir sind stolz auf unsere feine Küche. Wochen ab Fr. 474.—. Restaurants, Rôtisserie, Sonnen-terrasse, Dancing mit Lifemusic, Discothek, Bar. Sauna, Solarium, Fitness. Coiffeur, Sporteeschäft

Sportgeschäft

Fam. H. J. Beldi



Frau D. Bertolli T. 036-55 15 71 - Tx. 923 299 Gepflegtes Haus, ruhige Lage, herrliche Aussicht. Ideal zum Ausruhen und Entspannen

HOTEL BRUNNER

das Haus in bester Lage Kein Schritt zu Fuss, Sie fahren Ski bis vor's Hotel Günstige Ski-Packages Tel. 036-55 24 94



Hotel Alpenrose

PAUSCHAL-SKI-WOCHEN

sFr. 474.— bis sFr. 595.— ohne Bad/WC sFr. 565.— bis sFr. 763.— mit Bad/WC 7 Tage Halbpension - 7 Tage Generalabonnement für 17 Transportanlagen im Skizentrum Kleine Scheidegg/Männlichen ab 8.1. - 10.4.83

Familie P. von Allmen Postfach 127 Telefon 036/55 32 16, Telex 923 293



RK-HO?

Wo der Gast

noch König ist!

Verlangen Sie Prospekte.
Hallenbad - Sauna.
Herrliche, ruhige Winterferien
Zuvorkommende Betreuung.
Absolut erstklassige Küche.

Gerne unterbreiten wir Ihnen

eine günstige Offerte für Ihre Winterferien.

Fam. J.P. Burkhardt-Bühler Tel. 036-55 25 21, Tx. 923 252

Total renoviertes, familienfreundliches 1.Klass-Hotel im Zentrum, garantiert mit seinen gemütlichen Restaurants, bei hohem Komfort einen angenehmen Aufenthalt. Zimmer mit Bad/WC, Tel. Radio, Halbpension sFr. 69.–/99.– je nach Lage, Saison und Aufenthaltsdauer. Vorteilhafte Ski-Arrangements: 7 Tg. Halbpension, Bad/WC, inkl. Skiabo. auf sämtl. Transportanlagen sFr. 598.50.

S. Castelein Dir. CH-3823 Wengen Tel. 036/565151 Telex 923232



REGINA

Sonnige, zentrale Lage - Schöne Aufenthalts-räume - Gemütliche Bar - Menüwahl -Vegetarier- und Diätmenüs (ohne Zuschlag). Die Betreuung und Bedienung ist

aufmerksam und persönlich. Günstige Ski-Package-Arrangements ab Fr. 550.— pro Woche.

Auskünfte + Prospekte: Fam. Jack Meyer Regina, 3823 Wengen, Tel. 036 - 55 15 12

SUNSTAR-HOTEL



Erst-Klass-Hotel an ruhiger Aussichtslage, mit allem Komfort und freundlicher Bedienung. *Hallenbad, Sauna u. Solarium kostenlos *
*Frühstücksbuffet * Restaurant, Bar mit Musik *
Aufenthaltsraum mit Cheminée, Fernsehzimmer

SUNSTAR-HOTEL**** CH-3823 Wengen, SUNSIAR-HOIEL**** CH-3823 Wengen, Tel. 036-56 51 11. Telex 923 266 Fam. E. Leemann - von Allmen Weitere SUNSTAR-Betriebe in: Davos, Lenzer-heide, Flims, Grindelwald und Villars - sur-Ollon

bietet Ihnen: Erholung vom Alltag verbunden mit herrlichen Skiferien Fam. Plozza, Propr. Postfach 133 Tel. 036-55 28 55

HOTEL **FALKEN**

80 Betten Das gut empfohlene Haus mit Tradition in bester Lage.

Fam. A. von Allmen & Cova Tel. 036 - 55 14 31 - Tx. 923 231

Jungfraublick

Das *** Familienhotel mit Herz

Neubau 1975 * Komfort * prächtige Lage * * viel persönliche Ambiance * Halbpension Fr. 67.-/87.-

Dépendance Bergheim 3 Minuten entfernt, mit Zimmerselbstbedienung Halbpension Fr. 41.-/61.-Hanni + Rolf Frick Tel. 036-55 27 55